



Association cantonale
Fribourg



Generalversammlung 2026

Physiofribourg





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
EINBERUFUNG	3
Tagesordnung	4
Generalversammlung 2026 Physiofribourg	4
1. Eröffnung der Generalversammlung	4
1.1. Begrüssungswort	4
1.2. Wahl der Stimmenzähler	4
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	4
3. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Generalversammlung.....	4
4. Bericht des Präsidenten und des Vorstands	5
5. Bericht zur Weiterbildung.....	7
6. Bericht der Delegierten.....	8
7. Erfolgsrechnung 2025	9
8. Formelle Entlastung	10
9. Zusammenarbeit mit der Freiburgischen Rheumaliga	10
10. Perspektiven, Projekte & Budget 2026.....	11
11. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand von Physiofribourg & Wahlen.....	14
12. Vortrag von Aline Descloux für PHYSIOSWISS	14
13. Vorschläge zur Änderung der Statuten von Physiofribourg	15
14. Verschiedenes.....	15
15. Schluss der Generalversammlung & Apéro.....	15



EINBERUFUNG

Der Physiofribourg-Vorstand freut sich, seine Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung 2026 einzuladen.

Datum: **Donnerstag, 12. März 2026, um 19:00 Uhr**

Programm:

18:30 Uhr — Türenöffnung

19:00 Uhr — Beginn der Generalversammlung gemäss der Tagesordnung

19:45 Uhr — Vortrag von Dr. Grognez: «Partnerschaften und Aktivitäten mit der Rheumaliga»

20:45 Uhr — Vortrag von Aline Descloux, Vizepräsidentin von Physioswiss: «Neuigkeiten von Physioswiss»

21:00 Uhr — Gemütlicher Ausklang mit Apéro

Ort: **UPCF, Rue de l'Hôpital 15, 1. Stock, Saal Europe, Freiburg**

Dieses Dokument enthält:

- Die Tagesordnung der Generalversammlung
- Den Jahresbericht 2025
- Die an der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegten Punkte

Detaillierte Unterlagen zu Rechnungen, Budget und Statutenänderungen sind dem Anhang beigelegt.



Tagesordnung

Generalversammlung 2026 Physiofribourg

1. Eröffnung der Generalversammlung

1.1. Begrüssungswort

1.2. Wahl der Stimmenzähler

2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Generalversammlung



PRIORITÄTEN DES VERBANDS 2025

- **Unterstützung bei der Anwendung der neuen Tarifstruktur**
- **Stärkung des Zusammenhalts und Austauschs unter Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten** (im Spital, angestellte und selbständige)
- **Verbesserung der Sichtbarkeit und Anerkennung der Profession sowie des Verbands**
- **Förderung des Engagements und der Teilnahme der Mitgliederinnen und Mitglieder**



Teilnahme von
Physiofribourg am Sekulic
2025

Vielen Dank an Quentin Lichtensteiger, Madeleine Ritzenthaler, Célia Zorgati, Ana Soares, Sarah Fracheboud, Amélie Rouquette, Maxime Floc'h und Frédéric Egger für ihr Engagement. 😊

4. Bericht des Präsidenten und des Vorstands

Das Jahr 2025 war für Physiofribourg **ein Jahr des Übergangs und der Strukturierung**, mit meiner Amtsübernahme im Frühling und der Aufnahme des neuen Vorstands.

Frühling 2025 – Amtsübernahme und Strukturierung

Zwischen **März und April 2025** hat die Präsidenschaft die Übernahme der Akten, die Einführung digitalisierter kollaborativer Arbeitsinstrumente, die institutionelle Kommunikation im Zusammenhang mit dem Präsidiumswechsel sowie die Vorbereitung und Durchführung **der ersten Vorstandssitzung am 3. April 2025** sichergestellt.

Diese Periode wurde zudem der strategischen Planung, der Klärung der Rollen der einzelnen Mitglieder und der Verstärkung der Beziehungen zu Physioswiss und den anderen kantonalen Verbänden gewidmet.

Mai 2025 – Strategietag und Prioritäten

Im **Mai 2025** wurde **ein Strategietag des Vorstands (9. Mai 2025)** organisiert und durchgeführt, der es ermöglichte, die Prioritäten des Verbands festzulegen, insbesondere in den Bereichen Tarife, beruflicher Zusammenhalt und Sichtbarkeit.

In dieser Zeit wurden auch die Gespräche mit den kantonalen Behörden bezüglich der **Berufsausübungsbewilligungen** vorbereitet und vertieft sowie unsere WhatsApp-Community für den Austausch unter den Freiburger Mitgliedern geschaffen und weiterentwickelt.

Juni 2025 – Vertretung, institutioneller Dialog & Sekulic

Im **Juni 2025** haben wir Physiofribourg an der **Delegiertenversammlung in Zürich** vertreten und den Dialog mit der **GSD** fortgeführt, insbesondere während eines offiziellen Gesprächs am 24. Juni 2025.

Eine **Online-Schulung** im Zusammenhang mit der neuen Tarifstruktur wurde eingerichtet, um unsere Mitglieder auf die Änderungen vorzubereiten.



Teilnahme von Physiofribourg am Sekulic 2025

Vielen Dank an Quentin Lichtensteiger, Sarah Fracheboud und Philippe Currat für ihr Engagement



Sommer – Herbst 2025 – Sichtbarkeit, Netzwerke, Murten–Fribourg und strategische Dossiers

Zwischen Juli und Oktober 2025 haben wir uns stark engagiert in:

- der **Unterstützung der Mitglieder** bei tariflichen Fragen durch informelle Treffen und verschiedene Antworten in der WhatsApp-Community,
- der **Vertretung des Verbands** an der Präsidentenkonferenz (Juli) und am **Physioswiss-Kongress** (Oktober),
- der Entwicklung von Projekten zur **Sichtbarkeit und Prävention** (Sportanlässe: Rückkehr zum Murtenlauf Fribourg, Kontakte zu Radio Fribourg ...),
- der Verfolgung strategischer Dossiers mit der DSAS und Physioswiss (LAA- und LAMal-Tarife, direkter Zugang, Prävention ...).

Ende 2025 – Bilanz und Vorbereitung der Zukunft

Im November und Dezember 2025 nahmen wir an der Delegiertenversammlung in Zürich teil, zogen die Jahresbilanz, bereiteten die Generalversammlung vor und führten erste Gespräche zu kantonalen Tarifverhandlungen.



Anstieg der Mitgliederzahl um 5 % im Jahr 2025: die höchste Steigerung seit Jahren!

Vielen Dank für eure Zusammenarbeit 😊

Mit den kantonalen Partnerinnen und Partnern wurden **Berufsausübungsbewilligungen für angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** diskutiert. Der von Physioswiss unterstützte Antrag auf Abschaffung wurde in Freiburg – wie in den meisten Westschweizer Kantonen ausser Genf – nicht umgesetzt. Physiofribourg und die DSAS erkennen das Instrument als nützlich an, um die Sichtbarkeit von **Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten** sowie deren geographische Verteilung zu sichern; der Freiburger Beitrag bleibt der **niedrigste** in der Westschweiz.

Parallel dazu wurde ein **Schreiben an Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, die nicht Mitglied sind**, verschickt, um sie zu ermutigen, der Vereinigung beizutreten. Darüber hinaus hat diese Periode zur Konsolidierung der **Projekte für 2026** beigetragen, insbesondere in den Bereichen Prävention und finanzielle Stabilität, sowie zur Annahme der Kandidatur von Frau Marie-Pierre Bognuda für ein CAS in **Gesundheits-** und Versicherungsrecht an der UNIL und ihre Aufnahme in die Kantonale Kommission für Gesundheitsförderung und Prävention des Kantons Freiburg als Präsidentin des Vereins.



5. Bericht zur Weiterbildung



Cédric Castella



Marie-Pierre Bognuda



Weiterbildungsort:
Notre Dame de la
Route in Villars-sur-



Im Jahr 2025 spiegelte sich die Weiterbildungsaktivität in der Durchführung von 17 Kursmodulen wider, die überwiegend an zwei Tagen angeboten wurden. Fünf Kurse mussten abgesagt oder verschoben werden, hauptsächlich wegen ungenügender Teilnehmerzahlen.

Die Verwaltung dieser Kurse stellte einen erheblichen administrativen Aufwand dar, mit mehreren Hundert E-Mail-Korrespondenzen zu An- und Abmeldungen, der Beantwortung von Teilnehmerfragen, der Koordination mit den Kursleitenden sowie der Aktualisierung der Weiterbildungswebsite und der Verfügbarkeiten.

Insgesamt nahmen im Laufe des Jahres etwa 160 Teilnehmende an den angebotenen Kursen teil.

Für 2026 sind einige Kurse bereits sehr gefragt: Die von Thierry Blain und Nassiah Fellmann geleiteten Kurse sind seit mehreren Monaten ausgebucht, während für die übrigen Kurse des Programms noch Plätze verfügbar sind.

Cédric Castella organisierte kurzfristig einen Kurs zur Behandlung von Schwerbrandverletzten in der Praxis, um auf die Nachfrage von Mitgliedern im Zusammenhang mit den traurigen Ereignissen dieses Winters zu reagieren.

Die Mitglieder werden herzlich eingeladen, ihre Ideen und Wünsche zu Themen oder Kursleitenden an folgende Adresse zu senden: formation@physiofribourg.org

Bernadette De gasquet <i>Givrage</i> module 1 couches souples, matelas dorsal et cervical, matériel spécifique 16 au 17 janvier 26	Bernadette De gasquet <i>Givrage</i> module 2 couches souples, matelas dorsal et cervical, matériel spécifique 13 au 14 février 26	J.-M. Alzugurren-Daguerre <i>Traitement des grands brûlés</i> de pratique libérale 27 au 28 février 26	Marie de Faria e Castro <i>Droit du travail</i> Et physiothérapie 21 mars 26
Olivier Rime <i>L'épaule</i> compétences et réhabilitation 13 au 14 juin 26	de Gasquet <i>Compétence pério-abdominale</i> L'entraînement, l'évaluation et la prévention 19 au 21 juin 26	Thierry Blain <i>Kinithérapie périnéale</i> niveau 1 9 au 11 juillet 26 COMPLET	Thierry Blain <i>Kinithérapie périnéale</i> niveau 4 20 au 22 août 26 COMPLET
Le Burn-Out Catherine Vazay Miguel Tardes Rivet Prise en charge active 11 et 12 septembre 26	Patrick Zanetti <i>Prise en charge des femmes enceintes et thérapie périnéale et postnatal</i> 1 au 3 octobre 26	Patrick Zanetti <i>Ostéopathe titulaire</i> 5 au 7 octobre 26	Patrick Zanetti <i>Le nerf vague</i> nouveau matériel de thérapie manuelle 9 au 11 octobre 26
Mathilde Mangin <i>Analyse et adaptation des postes de travail</i> en lien avec le travail manuel DAP 14 novembre 26	Nessia Fellmann <i>Périnée</i> Thérapie manuelle et posturale du périnée 30 au 31 novembre 26 COMPLET		

6. Bericht der Delegierten

➔ Versammlungen der Delegierten

Rund 120 Delegierte und Gäste von Physioswiss trafen sich im Juni 2025 in Zürich anlässlich der Jahreshauptversammlung der Delegierten.

Die Veranstaltung konzentrierte sich auf:

- Die Wahlen des Ethikorgans
- Die Verabschiedung der neuen Strategie
- Die Revision der Statuten
- Eine Podiumsdiskussion zu Themen im Zusammenhang mit der Gesundheitspolitik

Physiofribourg 😊



➔ Jahrestag

Im Jahr 2025 ermöglichte der Jahrestag Fortschritte beim Thema der neuen Mitgliedskategorien, über die mit den entsprechenden Beiträgen im Juni 2026 abgestimmt werden soll.



➔ Informationsfenster 2025: Osman und Mirjam tauschten sich im Rahmen von sechs über das Jahr verteilten Webinaren direkt mit allen Delegierten aus, um die jüngsten Entwicklungen und die zentralen Themen des Verbands vorzustellen.

Dieses regelmässige, interaktive und zugängliche Format erleichterte den Informationsfluss, ermöglichte schnelle Klärungen und stärkte das gemeinsame Verständnis der Herausforderungen. So trug es wesentlich zur Verbesserung der Austauschqualität und der gesamten Kommunikation im Laufe des Jahres bei.



7. Erfolgsrechnung 2025

Im Rahmen der Präsentation der Erfolgsrechnung 2025 möchte der Vorstand einige nützliche Kontextinformationen zu deren Verständnis liefern.

Bei der Erstellung des Budgets 2025 war ursprünglich ein Verlust von CHF 21'763 vorgesehen. Das Geschäftsjahr 2025 war jedoch durch mehrere wichtigen Entwicklungen geprägt. Der Vorstand wurde nahezu vollständig erneuert und gleichzeitig verkleinert. Ab April 2025 wurde zudem eine neue Zusammenarbeit mit der Freiburger Arbeitgebervereinigung (Union Patronale du Canton de Fribourg) aufgenommen. Wie üblich zu Beginn einer Zusammenarbeit dieses Umfangs mussten einige organisatorische und finanzielle Elemente schrittweise angepasst werden.

Parallel dazu ermöglichte der Wechsel zu einem neuen Buchhaltungsteam die Harmonisierung bestimmter Abläufe und die genauere Behandlung von Übergangsbuchungen, im Einklang mit den aktuellen Rechnungslegungsstandards. Dieses Update führte zu punktuellen Anpassungen im Jahr 2025 von rund CHF 20'000, insbesondere im Zusammenhang mit Weiterbildungen, die leider nicht in der Erfolgsrechnung 2025 berücksichtigt werden konnten.

All diese Faktoren erklären einen zusätzlichen Verlust von CHF 12'443 gegenüber dem ursprünglichen Budget, sodass sich der Gesamtverlust für das Jahr 2025 auf CHF 34'206 beläuft.

Der Vorstand möchte jedoch betonen, dass es sich um eine Übergangssituation handelt. Nach mehreren Jahren von Verlusten strebt der Vorstand ab dem Geschäftsjahr 2026 wieder ein finanzielles Gleichgewicht an. Die Eigenmittel des Verbands, die fast CHF 350'000 betragen, bleiben solide, und die langfristige Existenz des Verbands ist nicht gefährdet.

Die detaillierten Konten sind dem Anhang beigelegt. Mitglieder, die weitere Informationen wünschen, können ihre Fragen per E-Mail an secretariat@fr.physioswiss.ch senden, damit diese strukturiert beantwortet werden können.

Die Buchhaltung wird von diplomierten Buchhaltern des Arbeitgeberverbandes unabhängig geführt, wie dies auch bei anderen Verbänden der Fall ist, für die die UPCF tätig ist. Sie wurde ebenfalls von Mitgliedern des Verbandes gemäss der Satzung geprüft.

Auf dieser Grundlage schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, die Erfolgsrechnung 2025 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Der Vorstand dankt Sarah Toscanelli und Olivier Thuillard herzlich für die Prüfung der Konten.

8. Formelle Entlastung

Abstimmung über die Entlastung des Vorstands, der Buchhaltung und der Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer

9. Zusammenarbeit mit der Freiburgischen Rheumaliga

Vortrag von Dr. Gognuz, Präsident der Rheumaliga



10. Perspektiven, Projekte & Budget 2026



ZUSÄTZLICHE / AKTUELLE PRIORITÄTEN

- Entwicklung gezielter **Präventionsprojekte** (Senioren, Jugendliche)
- Strukturierung der **kantonalen Lobbyarbeit** in Zusammenarbeit mit Physioswiss
- Bessere Kenntnis der **Kompetenzen und Realitäten der Mitgliedspraxen**



CHANCEN FÜR DIE MITGLIEDER•

- Neue, zielgerichtete und auf die Bedürfnisse in der Praxis zugeschnittene Weiterbildungen
- Schaffung von HFR-Qualitätsketten und -Kreisen – unabhängige Praxen
- Teilnahme an populärwissenschaftlichen Sendungen zu Physiotherapie und Beratung der Bevölkerung auf RadioFribourg

Ergänzend zu den im Jahr **2025 weitergeführten Aktivitäten**, nämlich:

- Unterstützung der Mitglieder bei ihren Anfragen,
- Stärkung des beruflichen Zusammenhalts,
- institutionelle Vertretung und Dialog mit den Behörden,
- sowie Massnahmen zur Sichtbarkeit und Kommunikation,

Der Vorstand möchte für die Zukunft mehrere Projekte vorschlagen, die sich um folgende Schwerpunkte gliedern:

Optimierung der Effizienz und Handlungsfähigkeit des Vorstands (Instrumente, Governance) durch die Kandidatur von zwei neuen Mitgliedern für den Freiburger Vorstand



Loïc Collin

Angestellter Physiotherapeut OdP



Jean-Paul Vassali

Angestellter Physiotherapeut HFR

- **Verbesserung der Einkünfte der Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen**
 - Fortsetzung der **Verhandlungen über die neue Struktur und den Tarifpunkt LAMal** in Zusammenarbeit mit Physioswiss.
 - Stärkung der Kompetenzen im **Gesundheits- und Versicherungsrecht** (CAS, besucht von der Präsidentin).
 - Information und Sensibilisierung der **kantonalen Parlamentarierinnen** und Parlamentarier mit dem Ziel, gegebenenfalls die Einreichung eines Vorstosses zu fördern, in vorheriger Abstimmung mit der DSAS
- **Zusammenhalt zwischen Krankenhausmitarbeitern, Angestellten, Selbstständigen und anderen Gesundheitsberufen**
 - Entwicklung gezielter **Fortbildungen**, insbesondere zur Behandlung von neurofunktionellen Störungen und Schulterbeschwerden, in Zusammenarbeit mit dem HFR.
 - Einrichtung und Strukturierung von **Qualitätszirkeln** (Parkinson, Lipödeme, neuropathische Schmerzen, usw.), gegebenenfalls unter Einbeziehung anderer Gesundheitsfachkräfte (Ärzte, Ergotherapeuten).



Vielen Dank an **Séverine** für ihr Engagement und unsere besten Wünsche für einen schönen Ruhestand.



Gilles Clément wird am **2. März 2026** um 08:30 Uhr live auf Radio Fr. seine erste Sendung zum Thema „Falsche Vorstellungen über Rückenschmerzen, Rumpfstabilisierung und Körperhaltung“ moderieren.

Plakate und Tresenschilder auf Französisch und Deutsch, die wir vorschlagen, an Ihre verschreibenden Ärztinnen und Ärzte zu senden.



Olivier Rime, Vorstandsmitglied und Leiter der Physiotherapie- und Ergotherapie Abteilung am HFR, wird Séverine Nager in der Kommission für die Überwachung der Gesundheitsberufe sowie der Rechte der Patient:innen ersetzen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, Séverine herzlich für ihr 10-jähriges Engagement in dieser Kommission zu danken.

- **Sichtbarkeit und Anerkennung des Berufsstandes und des Verbands**
 - Fortsetzung der Durchführung von Sportanlässen (Sekulic, Murtenlauf 2026 und weitere noch zu definierende Events: Ultra-Trail Les Paccots?).
 - Entwicklung von Präventionsprojekten für Seniorinnen und Senioren, mit Einreichung eines Dossiers bei der DSAS, zur Gesundheitsförderung und in Zusammenarbeit mit der Rheumaliga.
 - Start einer regelmässigen Sendung auf Radio Fribourg zu Themen der Physiotherapie (ab 2. März 2026).
 - Vorbereitung des Start-Forums 2027, mit einer Vorbereitungsphase ab Juni 2026, damit unser Berufsstand bei Jugendlichen besser bekannt wird.

Vor diesem Hintergrund präsentieren wir folgende Ausrichtung des Budgets 2026:

Im Rahmen der Erstellung des Budgets 2026 hat der Vorstand angestrebt, eine Strategie der finanziellen Stabilität zu verfolgen und gleichzeitig die Fortführung strategischer Projekte zu ermöglichen, die für die Mitglieder und die Sichtbarkeit des Berufsstandes von Nutzen sind. Die im Jahr 2026 in Kraft tretende Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird voraussichtlich rund CHF 5'000 zusätzliche Einnahmen generieren.

Darüber hinaus sollten die strukturellen Betriebskosten im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 insgesamt stabil bleiben.

Geplante Projekte und Investitionen für 2026

Die untenstehenden Beträge entsprechen maximalen Budgetschätzungen; einige Projekte können je nach finanzieller Entwicklung des Geschäftsjahres angepasst werden.

Governance und Verbandsbetrieb

- Eventuelle Verstärkung des Vorstands (2 zusätzliche Mitglieder):
→ CHF 6'000
- Anpassung der Präsenzentschädigungen (inkl. Fahrtkosten):
→ geplante Erhöhung pro Einheit (gesamter Effekt bereits im Gesamtbudget berücksichtigt)

Kommunikation und berufliche Sichtbarkeit

Grafische Entwicklung (Infografiken, Kommunikationsmittel, Materialien für die GV, Flyer, Briefe):

→ ca. CHF 1'000

Kommunikationskampagne für Arztpraxen (Plakate, Briefing Toolkit Physioswiss):

→ Projektbudget geschätzt auf CHF 8'000, kann über 2 bis 3 Jahre verteilt werden

→ Geschätztes Budget für 2026: CHF 2'000 bis CHF 3'000

Öffentliche Sichtbarkeit und Medien

Teilnahme an Sendungen von Radio Fr. (ca. 6 Auftritte):

ca. CHF 3'250 exkl. MwSt.

Berufliche Entwicklung und Fachkompetenz

Finanzielle Beteiligung in Höhe von 50 % der Kosten des CAS in Governance von Gesundheitssystemen, den Marie-Pierre Bognuda (Präsidentin von Physiofribourg) besucht, vorbehaltlich des Bestehens des betreffenden CAS und der Wahrnehmung der Präsidentinnen Funktion bis zum Ende der Amtsperiode:

→ ca. CHF 3'750

Unterstützung der digitalisierten Zeitschrift „Mains Libres“

Die finanzielle Unterstützung der Zeitschrift Mains Libres ist für 2026 mit CHF 4'466 budgetiert, was CHF 14 pro Mitglied entspricht (gleich wie 2025, anzupassen je nach Mitgliederzahl).

Die Zeitschrift wird digital und frei zugänglich angeboten.

Eine Umfrage unter den Freiburger Mitgliedern wurde durchgeführt, um das Interesse an diesem Medium zu beurteilen. Die Anzahl der Rückmeldungen war begrenzt (14 Antworten), was eine allgemeine Interpretation erschwert.

Vor diesem Hintergrund der Weiterentwicklung von Format und Nutzung schlägt der Vorstand vor, die Mitglieder darüber abstimmen zu lassen, ob diese finanzielle Unterstützung im Budget 2026 beibehalten werden soll oder nicht.



11. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand von Physiofribourg & Wahlen

Die Kandidaturen der beiden neuen Vorstandsmitglieder Jean Paul Vassali und Loïc Collin sind dem vorliegenden Bericht im Anhang beigelegt.



Loïc Collin

Angestellter Physiotherapeut OdP



Jean-Paul Vassali

Angestellter Physiotherapeut HFR

12. Vortrag von Aline Descoux für PHYSIOSWISS

Nationale Aktualitäten, berufliche Perspektiven und Austausch, präsentiert von Aline Descoux, Vizepräsidentin von Physioswiss





13. Vorschläge zur Änderung der Statuten von Physiofribourg

Vorschläge zur Änderung der Statuten von Physiofribourg

Die Änderung der kantonalen Statuten steht im Einklang mit der Revision der Statuten von Physioswiss, die an der Delegiertenversammlung 2025 verabschiedet wurde. Bei dieser Gelegenheit haben wir unsere Statuten von einer Juristin der UPCF überarbeiten lassen, um sie zu präzisieren und zu verbessern.

Sie finden sie im Anhang.

14. Verschiedenes

15. Schluss der Generalversammlung & Apéro